

Germany-Bonn: Research consultancy services

OJ S 190/2017 04/10/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Postal address: Heinemannstr. 2

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53175

Country: Germany

Contact person: Heike Sohr

E-mail: 7.Vergabe@bmbf.bund.de

Fax: +49 228-995782085

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmbf.de>

Address of the buyer profile: <https://www.evergabe-online.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=172881>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Evaluation der BMBF-Rahmenprogramme Forschung für die Nachhaltigkeit (2005-2009) und Forschung für Nachhaltige Entwicklungen (2010-2014).

Reference number: 721- 63050-2/1 (2016)

II.1.2. Main CPV code

73210000 Research consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führte mit den beiden Rahmenprogrammen „Forschung für die Nachhaltigkeit“ (2005 – 2009) und „Forschung für Nachhaltige Entwicklungen“ (2010 – 2014) – im Folgenden als „FONA“ bezeichnet – ein breites Spektrum an Förderthemen zusammen.

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Dienstleistung bestehen darin, die Rahmenprogramme FONA anhand der in den beiden Förderperioden von 2005 bis 2014 durchgeführten Fördermaßnahmen zu evaluieren. Der Zweck der Evaluation besteht in der Rechenschaftslegung entsprechend einer Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führte mit den beiden Rahmenprogrammen „Forschung für die Nachhaltigkeit“ (2005 – 2009) und „Forschung für Nachhaltige Entwicklungen“ (2010 – 2014) – im Folgenden als „FONA“ bezeichnet – ein breites Spektrum an Förderthemen zusammen. Es sollte ein förderpolitischer Rahmen für die Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland geschaffen werden, damit ökologische, ökonomische sowie soziale Belange verstärkt aus einem systemischen Ansatz heraus betrachtet werden. Mit dem Rahmenprogramm sollte auch die Transdisziplinarität gestärkt werden, also Forschung für und mit nicht-wissenschaftlichen Akteuren. Ziel der Förderaktivitäten in diesem Rahmenprogramm war es, neues Wissen und innovative Lösungsansätze für die Entwicklung nachhaltiger Gesellschaften zu generieren.

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Dienstleistung bestehen darin, die Rahmenprogramme FONA anhand der in den beiden Förderperioden von 2005 bis 2014 durchgeführten Fördermaßnahmen zu evaluieren. Der Zweck der Evaluation besteht in der Rechenschaftslegung entsprechend einer Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung (BHO). Anhand ausgewählter Fördermaßnahmen sind Zielerreichung, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit für die verschiedenen FONA-Themenfelder zu analysieren. Darüber hinaus sollen Erkenntnisse für die programmatische Weiterentwicklung von FONA und damit zur Stärkung der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland gewonnen werden. Hierzu sind sogenannte Strukturmerkmale von FONA, die als übergreifende Ansätze der Nachhaltigkeitsforschung verstanden werden, zu untersuchen. Diese sind:

- Systemischer Ansatz,
- Interdisziplinarität,
- Transdisziplinarität,
- Umsetzung der Forschungsergebnisse und Wissenstransfer,
- Internationalisierung.

Zu evaluieren ist, inwieweit diese Ansätze – unter Berücksichtigung der jeweiligen fachspezifischen Zielsetzung in den einzelnen FONA-Themenfeldern – implementiert wurden und ob diese mit Blick auf die Ziele der FONA-Förderung einen Mehrwert erbracht haben. Diesbezüglich sind auch die eingesetzten Methoden und Instrumente der Förderung auf ihre

Wirksamkeit hin zu analysieren, z. B. KMU-Förderung, Nachwuchsprogramme, Agendaprozesse, Begleitvorhaben.

Auf Grundlage der Untersuchung soll beurteilt werden, ob die Forschungsförderung zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen hat und Potentiale für eine nachhaltigere Praxis aufgezeigt wurden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachfolgend in Klammern angegebenen Ziffern beziehen sich auf die Formularblätter zur Eignung, die den Bieter mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt werden.

— Bieterbogen (entspricht Ziffer I): Der Bieter hat die Bezeichnung seines Unternehmens mit Anschrift, Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse und Ansprechpartner/in zu nennen. Der Bieterbogen des Bieters entsprechend Formularblatt I ist von dem Bieter und ggf. allen an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen, nicht aber von den einzelnen Unterauftragnehmern auszufüllen.

— Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer II): Der Bieter hat anzugeben, für welche Leistungsbestandteile er Unterauftragnehmer einsetzen wird. Die Unterauftragnehmer, die bereits feststehen, sind unter Angabe des Leistungsbereichs und Beschreibung der Teilleistungen (Art und Umfang) mit vollständiger Firmenbezeichnung und Unternehmenssitz zu benennen.

— Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer III): Erklärung des sich verpflichtenden Unternehmens, dass im Falle der Zuschlagserteilung dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen.

— Erklärung der Bietergemeinschaft (nur soweit einschlägig; entspricht Ziffer IV): In der Erklärung sind sämtliche Konsortialpartner der Bietergemeinschaft zu benennen. Es ist anzugeben, welche Leistungsbestandteile von welchem Unternehmen erbracht werden sollen.

Dabei ist kenntlich zu machen, welchen Status (Mitglied einer Bietergemeinschaft) das jeweilige Unternehmen genießt. Die einzelnen Unternehmen sind mit vollständiger Firmenbezeichnung und Unternehmenssitz zu benennen.

— Verflechtungserklärung (entspricht Ziffer V): Eigenerklärung, die darstellt, ob und auf welche Art das Unternehmen mit Rechtssubjekten gesellschaftsrechtlich verflochten ist, die sich an den betroffenen Förderverfahren, die gemäß der vorliegenden Ausschreibung untersucht und bewertet werden sollen, beteiligen werden.

— Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV (entspricht Ziffer VI).

— Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB (entspricht Ziffer VII).

Zusätzlich: Auszug aus dem Handelsregister

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder anderen Berufsregistern für den Leistungserbringer (nicht älter als sechs Monate, wobei für die Berechnung der Tag maßgeblich ist, an dem die Angebotsfrist endet), soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/11/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 06/11/2017 Local time: 13:30

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich in digitaler Form über die e-Vergabeplattform des Bundes („www.evergabe-online.de“) heruntergeladen werden. Informationen zu der e-Vergabeplattform des Bundes und den technischen Voraussetzungen sind auf der Internetseite „www.evergabe-online.info“ abrufbar und erteilt der Support des Beschaffungsamts des BMI (Tel.: 0228/99 610 1234, E-Mail: support@bescha.bund.de). Angebote nebst Anlagen sind in dreifacher Ausfertigung ausschließlich per Post an die oben genannte Kontaktstelle zu senden oder beim Pförtnerdienst am Haupteingang des BMBF in Bonn einzureichen. Angebote und Anlagen (z. B. Eigenerklärungen), die über die e-Vergabeplattform des Bundes abgegeben werden, gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt. Fragen zu dem Verfahren oder den Vergabeunterlagen sind schriftlich – per E-Mail oder Fax – der oben genannte Kontaktstelle zu übermitteln. Fragen, die über die e-Vergabeplattform des Bundes gesendet werden, werden nicht bearbeitet und sind nicht zugelassen. Die Fragen und Antworten werden allen Bietern in anonymisierter Form auf der e-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Sie werden nicht per e-Vergabeplattform an alle Bieter gesendet. Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind. Bieter, die der oben genannten Kontaktstelle ihre E-Mail-Adresse mitteilen, werden per E-Mail informiert, sobald Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf der e-Vergabeplattform abrufbar sind. Weitere Informationen zu Angeboten und Bieterfragen sind den Bewerbungsbedingungen zu entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabeprüfstelle im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Postal address: Heinemannstr. 2

Town: Bonn

Postal code: 53175

Country: Germany
E-mail: Z24.Vergabe@bmbf.bund.de
Telephone: +49 228-99572226
Fax: +49 228-995782539
Internet address: <http://www.bmbf.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Darüber hinaus wird auf die Rügeobliegenheiten gemäß § 160 Abs. 3 GWB verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabepflichtstelle im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Postal address: Heinemannstr. 2
Town: Bonn
Postal code: 53175
Country: Germany
E-mail: Z24.Vergabe@bmbf.bund.de
Telephone: +49 228-99572226
Fax: +49 228-995782539
Internet address: <http://www.bmbf.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2017